

Wissen über Multiple Sklerose vertiefen und testen – DMSG stellt Aufbaukurs zum Lernprogramm eTrain MS online

Hannover, 22.01.2009 - „eTrain MS“ – das vom Bundesverband der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft und der AMSEL, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg, entwickelte digitale Lernprogramm zum Krankheitsbild der Multiplen Sklerose ist mit der Online-Stellung der Kursstufe „medium“ in die zweite Runde gegangen. Damit können MS-Erkrankte und Interessierte ihr bisheriges Wissen vertiefen und erweitern und das Gelernte wiederum anhand von Testfragen überprüfen. Die erfolgreiche Teilnahme am „eTrain medium“ wird mit einer Urkunde belohnt.

„eTrain“ steht für **e**lektronisch basiertes **T**rainig und stellt alle Informationen zur Verfügung, die benötigt werden, um die vielen Aspekte, die zum Themenkreis Multiple Sklerose gehören, kennen zu lernen und zu verstehen. Damit erhält der Nutzer das Rüstzeug, um als MS-Erkrankter selbstbestimmt handeln zu können. Das interaktive Lernprogramm gliedert sich in drei Kurse – basics, medium und special – , die aufeinander aufbauen und jeweils auf fünf Säulen fußen: Was ist MS? Wie wird MS festgestellt? Wie wird MS behandelt? Was erhält die Lebensqualität? Wie hilft die DMSG? Das basics-Programm ist bereits seit November 2008 unter www.dmsg.de online und ist auf eine außerordentlich positive Resonanz bei den Anwendern gestoßen. Im medium-Kurs wird das im basics-Kurs erworbene Grundwissen mit weitergehenden und ausführlicheren Informationen angereichert. Leicht verständliche Texte, Bilder, Animationen und interaktive Glossarerklärungen erläutern Hintergründe zu Ursachen, Krankheitsverlauf, Symptomen, Diagnose- und Therapiemöglichkeiten und informieren über besondere Situationen wie zum Beispiel Schwangerschaft und Impfungen bei MS. Darüber hinaus bietet auch der medium-Kurs wieder die Möglichkeit der persönlichen Wissensüberprüfung.

„Unser Ziel ist es, mit dem „eTrain MS“ allen Interessierten ein solides Wissensfundament über Multiple Sklerose an die Hand zu geben,

das die notwendige Auseinandersetzung mit dieser lebenslangen, die gesamte Lebensplanung verändernden Krankheit wirklich ermöglicht und erleichtert“, erklärt DMSG-Bundesgeschäftsführerin Dorothea Pitschnau-Michel die Motivation für dieses ehrgeizige und bisher einmalige Projekt. Mit den renommierten Neurologen Prof. Dr. med. Thomas Henze und Dr. med. Peter Flachenecker, die beide zum Ärztlichen Beirat der DMSG gehören, wurden kompetente Partner gefunden, die die Erarbeitung dieses Lernprogramms wissenschaftlich begleitet haben.“

DMSG, Bundesverband e.V.
Hannover, 22. Januar 2009

2.434 Zeichen (mit Leerzeichen)
2.121 Zeichen (ohne Leerzeichen)

Hintergrund

Der **DMSG Bundesverband e.V.**, 1952/1953 als Zusammenschluss medizinischer Fachleute gegründet, vertritt die Belange Multiple Sklerose Erkrankter und organisiert deren sozialmedizinische Nachsorge.

Die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft mit Bundesverband, 16 Landesverbänden und derzeit 920 örtlichen Kontaktgruppen ist eine starke Gemeinschaft von MS-Erkrankten, ihren Angehörigen und vielen engagierten ehrenamtlichen Helfern und hauptberuflichen Mitarbeitern.

Mit ihren umfangreichen Dienstleistungen und Angeboten ist sie heute Selbsthilfe- und Fachverband zugleich, aber auch die Interessenvertretung MS-Erkrankter in Deutschland.

Multiple Sklerose (MS) ist eine chronisch entzündliche Erkrankung des Zentralnervensystems (Gehirn und Rückenmark), die zu Störungen der Bewegungen, der Sinnesempfindungen und auch zur Beeinträchtigung von Sinnesorganen führt.

In Deutschland leiden rund 120.000 Menschen an MS. Trotz intensiver Forschungen ist die Ursache der Krankheit nicht genau bekannt.

MS ist keine Erbkrankheit, allerdings spielt offenbar genetische Veranlagung eine Rolle. Zudem wird angenommen, dass Infekte in Kindheit und früher Jugend für die spätere Krankheitsentwicklung bedeutsam sind. Welche anderen Faktoren zum Auftreten der MS beitragen, ist ungewiss.

Die Krankheit kann jedoch heute im Frühstadium günstig beeinflusst werden.

Weltweit sind schätzungsweise 2,5 Millionen Menschen an MS erkrankt.

Der Abdruck ist honorarfrei. Über ein Belegexemplar würden wir uns freuen.
Presstext und Bildmaterial sind im Internet abrufbar unter

www.dmsg.de